

Newsletter

2, 2/2015

Editorial

- (1) [Wahlen und Neukonstituierung der MARA](#)
 - (2) [Vernetzungsmöglichkeiten im Rahmen der MARA](#)
 - (3) [MARA DAY](#)
 - (4) [Aktuelles Programm](#)
 - (5) [Brückenstipendien](#)
 - (6) [Links](#)
- [Impressum](#)

Editorial

Liebe Mitglieder der MARburg University Research Academy, liebe MARA-Interessierte,

mittlen in der Semesterpause möchten wir Sie mit unserem 2. Newsletter bereits auf das kommende Wintersemester 2015/16 einstimmen. Wir haben viel vor – gemeinsam mit Ihnen und für Sie! Nachdem sich die MARA vor einigen Wochen neu konstituiert hat, gilt es nun, sie weiter und unter neuen Vorzeichen mit Leben zu füllen – und dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie zunächst über die grundlegenden Weichenstellungen informieren, die in den letzten Wochen erfolgt sind. So hat die konstituierende Sitzung des neuen MARA-Direktoriums wichtige formelle Schritte in die Wege geleitet. In einigen Wochen wird eine Strategiesitzung des Direktoriums folgen, auf der Richtung und Inhalte unserer Arbeit für den wissenschaftlichen Nachwuchs in den nächsten Jahren diskutiert werden sollen – ein Brainstorming, das in eine mittelfristige Konzeption der MARA fließen soll. Sie selbst können Ihre Ideen selbstverständlich über Ihre Vertreter/-innen in das Direktorium einbringen.

Darüber hinaus können Sie über eigene, universitätsweite Vernetzungsaktivitäten dazu beitragen, dass der Forschungsstandort Marburg auch über das Bestehende hinaus zu einem lebendigen, interdisziplinären und innovativen Forschungsumfeld wird. Dafür bieten wir Ihnen verschiedene, frei organisierte Vernetzungsmöglichkeiten in unseren sogenannten Wissenschaftsgruppen an, die über die MARA als Plattform sichtbar gemacht werden können. Zudem können Sie während des diesjährigen MARA DAYS am 27. Oktober 2015 ganz praktisch Networking betreiben und sich und Ihre Arbeit einem größeren Publikum vorstellen.

Schließlich informieren wir Sie wieder über einige unserer in den folgenden Wochen stattfindenden Workshops und Kursangebote sowie über die im nächsten Jahr wieder ausgeschriebenen Brückenstipendien. Die Verbesserung Ihrer Karrierechancen liegt uns sehr am Herzen! Blättern Sie daher auch gerne in unserem Programmheft für das zweite Halbjahr 2015 und suchen Sie sich das für Sie passende Angebot an Workshops heraus – es wird sicher etwas für Sie dabei sein. Falls Sie hierzu eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen guten Semesterstart und gutes Gelingen bei allen Ihren Aktivitäten!
Mit freundlichem Gruß



Prof. Dr. Bernd Hayo
Geschäftsführender Direktor des MARA-Direktoriums

(1) Wahlen und Neukonstituierung der MARA

Im Mai/Juni 2015 fanden Wahlen zum neuen Direktorium der MARburg University Research Academy (MARA) statt. Während die Fachbereiche aus ihrer Mitte professorale Vertreter/-innen entsandten, wurden die Vertreter/-innen der Promovierenden und Postdocs in universitätsweiten Wahlen unter den wahlberechtigten Mitgliedern der MARA bestimmt. Das Ergebnis finden Sie im Folgenden:

A) Ergebnis der Wahlen der Promovierendenvertreter/-innen

Kandidat/-in	Erhaltene Stimmen	% der abgegebenen Stimmen	Platzierung	Platzierung nach Losen
José Carlos García Alanis, FB 04 (SQ001)	30	13,51%	2	2
Eva Maria Gauß, FB 09 (SQ002)	18	8,11%	6	6
Christina Maria Koch, FB 10 (SQ003)	33	14,86%	1	1
Jenny Lehl, FB 09 (SQ004)	14	6,31%	9	9
Niels Lichtenberger, FB15 (SQ005)	11	4,95%	11	11
Carsten Rast, FB 09 (SQ006)	12	5,41%	10	10
Anna Rauschenberg, FB 21 (SQ007)	24	10,81%	3	3
Ricarda Scherschel, FB 10 (SQ008)	15	6,76%	8	8
Annina Schulz, FB 17 (SQ009)	24	10,81%	3	5
Annika Surmeier, FB 19 (SQ010)	17	7,66%	7	7
Anna Fiona Weiß, FB 09 (SQ011)	24	10,81%	3	4
Summe	222	100%		

Stimmberechtigte: 555; abgegebene Voten 100; Wahlbeteiligung: 18,02 %

B) Ergebnis der Wahlen der Postdocvertreter/-innen

Kandidat/-in	Erhaltene Stimmen	% der abgegebenen Stimmen	Platzierung	Platzierung nach Losen
Dr. Tim Appelhans, FB 19 (SQ001)	6	8,70%	4	4
Dr. Antonia Barke, FB 04 (SQ002)	3	4,35%	10	11
Tobias Braune-Krickau, FB 05 (SQ003)	3	4,35%	10	10
Dr. David Gerlach, FB 21 (SQ004)	4	5,80%	9	9
Dr. Sandra Habeck, FB 21 (SQ005)	6	8,70%	4	5
Dr. Johanna Heine, FB 15 (SQ006)	6	8,70%	4	6
Dr. Sabrina Höbenreich, FB 15 (SQ007)	9	13,04%	2	2
Dr. Dietmar Kammerer, FB 09 (SQ008)	6	8,70%	4	7
Dr. Marcus Lechner, FB16 (SQ009)	2	2,90%	12	12
Glenda Mendieta-Leiva, FB 19 (SQ010)	5	7,25%	8	8
Dr. Neele Müller, FB 09 (SQ011)	8	11,59%	3	3
Dr. Tina Terrahe, FB 09 (SQ012)	11	15,94%	1	1
Summe	69	100%		

Stimmberechtigte: 82; abgegebene Voten: 32; Wahlbeteiligung: 39,02 %

Die jeweils ersten drei Platzierten sind ordentliche Mitglieder ihrer Gruppe im MARA-Direktorium, die nächsten drei stellvertretende Mitglieder. Alle anderen stehen auf der Warteliste und können dann zum Zuge kommen, wenn ein Mitglied ausscheidet. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die aktive Beteiligung derjenigen bedanken, die sich zur Wahl aufgestellt haben, sowie all derjenigen, die sich aktiv an der Wahl beteiligt haben. Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer Informationsveranstaltung am 17. Juli 2015 trat das MARA-Direktorium zu seiner ersten, konstituierenden Sitzung am 20. Juli 2015 zusammen. Auf dieser Sitzung wurden der Geschäftsführende Direktor, Herr Prof. Dr. Bernd Hayo, sowie sein Stellvertreter, Herr Prof. Dr. Michael Bölker, gewählt. Wir gratulieren beiden und freuen uns auf die gemeinsame Zeit in der MARA, die sicherlich sehr spannend werden wird.

Nach der Wahl der Geschäftsführenden Direktoren wurde den professoralen Vertreterinnen und Vertretern die ordentliche bzw. stellvertretende Mitgliedschaft per Los zugewiesen. Das Direktorium der MARA für die nächsten zwei Jahre setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

Mitglieder Direktorium MARA

1. Juli 2015 – 30. Juni 2017

Vorsitz:

Prof. Dr. Bernd Hayo (FB 02)	Geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Michael Bölker (FB 17)	Stellvertretender Geschäftsführender Direktor

Professorale Vertreter/-innen Geistes- und Sozialwissenschaften:

Prof. Dr. Bernd Hayo (FB 02)	1. ordentliches Mitglied
Prof. Dr. Rachid Ouaiassa (FB 03)	2. ordentliches Mitglied
Prof. Dr. Florian Möslein (FB 01)	3. ordentliches Mitglied
Prof. Dr. Angela Standhartinger (FB 05)	4. ordentliches Mitglied
Prof. Dr. Winfried Held (FB 06)	1. stellvertretendes Mitglied
Prof. Dr. Ulrich Winter (FB 10)	2. stellvertretendes Mitglied
Prof. Dr. Yvonne Zimmermann (FB 09)	3. stellvertretendes Mitglied
Prof. Dr. Susanne Weber (FB 21)	4. stellvertretendes Mitglied

Professorale Vertreter/-innen Lebens- und Naturwissenschaften:

Prof. Dr. Michael Bölker (FB 17)	1. ordentliches Mitglied
Prof. Dr. Simone Strambach (FB 19)	2. ordentliches Mitglied
Prof. Dr. Carsten Culmsee (FB 16)	3. ordentliches Mitglied
Prof. Dr. Rainer Schwarting (FB 04)	4. ordentliches Mitglied
Prof. Dr. Gabriele Taentzer (FB 12)	1. stellvertretendes Mitglied
Prof. Dr. Frank Bremmer (FB 13)	2. stellvertretendes Mitglied
Prof. Dr. Gerhard Schratt (FB 20)	3. stellvertretendes Mitglied
Prof. Dr. Paultheo von Zezschwitz (FB 15)	4. stellvertretendes Mitglied

Postdoktorale Vertreter/-innen:

Dr. Tina Terrahe (FB 09)	1. ordentliches Mitglied
Dr. Sabrina Höbenreich (FB 15)	2. ordentliches Mitglied
Dr. Neele Müller (FB 09)	3. ordentliches Mitglied
Dr. Tim Appelhans (FB 19)	1. stellvertretendes Mitglied
Dr. Sandra Habeck (FB 21)	2. stellvertretendes Mitglied
Dr. Johanna Heine (FB 15)	3. stellvertretendes Mitglied

Promovierende Vertreter/-innen:

Christina Maria Koch (FB 10)	1. ordentliches Mitglied
José Carlos García Alanis (FB 04)	2. ordentliches Mitglied
Anna Rauschenberg (FB 21)	3. ordentliches Mitglied
Anna Fiona Weiß (FB 09)	1. stellvertretendes Mitglied
Annina Schulz (FB 17)	2. stellvertretendes Mitglied
Eva Maria Gauß (FB 09)	3. stellvertretendes Mitglied

Administrativ-technische Mitarbeiter/-innen der MARA:

Nadine Kleinert	1. ordentliches Mitglied
Yvonne Baumann	2. stellvertretendes Mitglied

Beratende Mitglieder:

Prof. Dr. Ulrich Koert	Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung, Wissenstransfer und Internationales Geschäftsführung MARA
Dr. Claudia Kissling	Programmkoordinatorin MARA
Dr. Christine Berger	Programmkoordinator/-in MARA
N. N.	Referentin für wiss. Nachwuchs
Dr. Anne Holzapfel	

Neben einigen formellen Beschlüssen setzte das neue MARA-Direktorium auch Ausschüsse für seine [Reisekostenbeihilfen](#) und die [Gleichstellungsstipendien](#) ein. Außerdem wurde Frau Prof. Dr. Susanne Weber (Fachbereich 21) als Mitglied des Beirats des mit der Universität Kassel durchgeführten Zertifikatsprogramms „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ bestellt. Schließlich hat das Direktorium Reisekostenbeihilfen aus der Ausschreibungsrunde 2015/2 vergeben. Gefördert wurden dieses Mal Frau Walaa' Said, Herr Dirk Schäfer, Frau Catharina Schmitt, Herr Johannes Schwabe, Frau Romy Traeber und Frau Stefanie Ullmann.

Die nächste Sitzung ist bereits geplant. Am 15. Oktober 2015 wird eine Strategiesitzung des Direktoriums zur Gestaltung der Arbeit der MARA in den nächsten Jahren erfolgen. Die Sitzung ist als erstes Brainstorming gedacht, dessen Ergebnisse in die sogenannte mittelfristige Konzeption der MARA für die nächsten fünf Jahre fließen sollen. Sollten Sie Themen haben, die Ihnen in diesem Zusammenhang wichtig sind, oder möchten Sie gerne über die Diskussionen auf dem Laufenden gehalten werden, kontaktieren Sie am besten eine/-n Ihrer Vertreter/-innen im Direktorium. Ihr Input ist immer willkommen!

(2) Vernetzungsmöglichkeiten im Rahmen der MARA

Die MARA hat vieles aus den bisherigen Graduiertenzentren übernommen. So führen wir z. B. die Arbeitsgruppen des ehemaligen Graduiertenzentrums Geistes- und Sozialwissenschaften fort, ebenso in etwas veränderter Form die Sektionen des Graduiertenzentrums Lebens- und Naturwissenschaften. Wir möchten Sie ermutigen, sich einer unserer fachübergreifenden Wissenschaftsgruppen anzuschließen bzw. eine neue zu gründen.

Arbeitsgruppen sind dabei wie bisher Zusammenschlüsse von überwiegend Promovierenden, die sich zu bestimmten Themen vernetzen möchten. Dabei sind Sie in der Themenwahl frei. Ob es um bestimmte Forschungsfragen, methodische Schwerpunkte, die Organisation einer Veranstaltungsreihe, um praktische Fragen oder ganz andere Themen im Zusammenhang mit der Dissertation oder dem Universitätsalltag gehen soll, bestimmen Sie selbst. Auch Postdoktorandinnen und Postdoktoranden möchten wir die Möglichkeit geben, sich unter dem Dach der MARA zusammenzuschließen. Nicht überall bestehen Arbeitsgruppen zu Ihren Themen oder aber die bestehenden umfassen vielleicht nicht immer die Bandbreite an Themen, die Sie behandeln möchten, sind nicht fachbereichsübergreifend bzw. nicht interdisziplinär. Sollten Sie sich hier angesprochen fühlen, dann gründen Sie doch einfach selbst eine der ersten Postdocgruppen! Schließlich möchten wir auch der Professorenschaft die Möglichkeit geben, Vernetzungsaktivitäten für interdisziplinäre und fachübergreifende Forschungsfragen und Forschungszusammenhänge anzustoßen, die angesichts der fachbereichsübergreifenden Struktur der MARA eine universitätsweite und über die Universität hinausreichende Wirkung entfalten können. Hier können auch die bisher obligatorischen Sektionen des Graduiertenzentrums Lebens- und Naturwissenschaft auf freiwilliger Basis fortgeführt und neu gegründet werden. Der fachliche Bezug ist allerdings nicht beschränkt – wir freuen uns auch über Aktivitäten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften bzw. der Universität als Ganzes.

Die Zielsetzung ist den Wissenschaftsgruppen selbst überlassen, ebenso die Organisation ihrer Arbeit. Der Vorteil einer Angliederung an die MARA besteht darin, dass wir Ihnen eine Darstellungsmöglichkeit auf der MARA-Homepage einrichten. Sie können im Rahmen unserer Möglichkeiten auch gerne unsere Räumlichkeiten in Anspruch nehmen, Informationen über die MARA-Verteiler versenden und unsere Förderung für die Organisation von Tagungen in Anspruch nehmen, soweit Sie die Förderbedingungen erfüllen. Eine Anbindung der Wissenschaftsgruppen an die MARA kann dann erfolgen, wenn die überwiegende Mehrheit der Mitglieder sowie die Leitung der jeweiligen Zielgruppe angehören und alle die MARA-Mitgliedschaft innehaben. Ein Antrag kann formlos an die MARA-Leitungsgruppe über die MARA-Geschäftsführung gestellt werden.

(3) MARA DAY

Eine besondere Vernetzungsmöglichkeit bieten wir Ihnen mit dem diesjährigen MARA DAY am

27. Oktober 2015.

Nachmittags wird das Haus in der Deutschhausstraße im Rahmen eines Tags der offenen Tür die Angebote der MARA, der Hochschuldidaktik Marburg und des International Office für Nachwuchswissenschaftler/-innen vorstellen. Sie sind alle herzlich eingeladen, bei uns vorbeizusehen!

Auf einer Abendveranstaltung im Landgrafenschloss möchten wir den Promovierenden und Postdoktorierenden der Universität die Gelegenheit bieten, auf unkonventionelle oder auch konventionellere Art und Weise ihre Forschung und Arbeit bekannt zu machen. Geplant sind dreiminütige Kurzvorträge und/oder Poster auf Deutsch und/oder Englisch. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich doch bei Frau Emily Beck, mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de. Das Format der Präsentation ist frei wählbar. Am Ende der Veranstaltung wird ein Preis für das beste Poster und die beste Präsentation verliehen.

MARA DAY 2015 - Programm

1. Nachwuchsförderung an der Philipps-Universität Marburg Deutschhausstraße 11+13

Raum 01.0010 14:00–14:30 h MARA: Weiterbildungsangebote und Fördermöglichkeiten
14:45–15:15 h MARA: Funding and Training Opportunities (in English)
15:30–16:00 h MARA: Weiterbildungsangebote und Fördermöglichkeiten

Raum 01.0020 14:00–14:30 h International Office: Postgraduate Student Services (in English)
15:30–16:00 h International Office: Postgraduate Student Services (in English)

Raum 01.0030 14:00–14:30 h Hochschuldidaktik: Lehrkompetenzentwicklung und Lehrprofessionalisierung
15:30–16:00 h Hochschuldidaktik: Lehrkompetenzentwicklung und Lehrprofessionalisierung

2. Forschen an der Philipps-Universität Marburg Landgrafenschloss, Fürstensaal

18:30 h Begrüßung durch Prof. Dr. Ulrich Koert, Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung, Wissenstransfer und Internationales und Prof. Dr. Bernd Hayo, Geschäftsführender Direktor der MARburg University Research Academy

18:45 h Verantwortungsvolles Forschen an der Philipps-Universität – Theorie und Praxis, Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt, Ombudsmann der Philipps-Universität Marburg

19:15 h Vernetzung à la carte – Forschungsprojekte des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Philipps-Universität im 3-Minutentakt

Gleichzeitig Posterpräsentationen von Forschungsprojekten der Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität

Anschließend Stehempfang mit Buffet

20:30 Uhr Preisverleihung – Auszeichnung des besten Posters sowie des besten Vortrags

(4) Aktuelles Programm

Veranstaltung	Datum	Modalitäten	Referent/-in	Programm
Forschen				
Statistik mit R – Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse	01.10.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- € Extern 150,- €	Andreas Wygrabek	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
	02.10.2015, 9:00–17:00 h			
Qualitative Auswertungsmethoden im Überblick – Auswählen, begründen, anwenden	05.10.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Intern 75,- € Extern 225,- €	Dr. Anna Brake	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
	06.10.2015, 9:00–17:00 h			
	07.10.2015, 9:00–17:00 h			
R – Advanced Programming	09.10.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 25,- € Extern 75,- €	Florian Detsch, Dr. Tim Appelhans	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
Research Design – Developing a Well-Integrated Overall Research Project	20.11.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Intern 50,- € Extern 150,- €	Dr. Anna Brake	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
	21.11.2015, 9:00–17:00 h			
SPSS II – Fortgeschrittene Datenanalyse	27.11.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen Intern 50,- € Extern 150,- €	Elisabeth Dittrich, Alexander Nolte	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
	28.11.2015, 9:00–17:00 h			
Diskursforschung – Das Forschungsprogramm der Wissenssoziologischen Diskursanalyse	16.12.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Intern 50,- € Extern 150,- €	Dr. Saša Bosančić	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
	17.12.2015, 9:00–17:00 h			

Veranstaltung	Datum	Modalitäten	Referent/-in	Programm
Akademisches Schreiben				
Spezifika deutscher Wissenschaftssprache – Für Promovierende mit nichtdeutscher Muttersprache	06.10.2015, 9:00–13:15 h	Internationale Promovierende aller Fachrichtungen Kostenfrei	Dr. Susanne Duxa	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
Writing Lab – Techniques for Developing a Writing Flow	09.10.2015, 10:30–14:45 h	Promovierende aller Fachrichtungen Kostenfrei	Dr. Melanie Brinkschulte	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
Writing Lab – Academic Writing Style for the Life and Natural Sciences	24.10.2015, 10:00–14:00 h	Promovierende der Lebens- und Naturwissenschaften Kostenfrei	Dr. Fabienne Quennet	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
Schreibwerkstatt – Roter Faden	14.11.2015, 10:00–14:00 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Kostenfrei	Dr. Monika Rapp	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
Writing Scientific Publications – Producing a First Draft of Your Paper	04.12.2015, 9:00–17:00 h 05.12.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende der Lebens- und Naturwissenschaften Intern 50,- € Extern 150,- €	Prof. Dr. Volker Grimm	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
Writing Lab – English Academic Writing for the Social Sciences and Humanities	07.12.2015, 10:00–17:30 h 08.12.2015, 10:00–17:30 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Inter 50,- € Extern 150,- €	Stephan Elkins, Dr. Kimberly Crow	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
Schreibwerkstatt – Wissenschaftlicher Stil	12.12.2015, 10:00–14:00 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Kostenfrei	Dr. Monika Rapp	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
Wissenschaftliches Kommunizieren				
Souverän vortragen – Verbale und nonverbale Präsentationsstrategien	29.10.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 25,- € Extern 75,- €	Oliver Leibrecht	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung	30.10.2015, 15:00–19:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Kostenfrei	Dr. Matthias Warkus	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail

Veranstaltung	Datum	Modalitäten	Referent/-in	Programm
Konzeption von wissenschaftlichen Tagungen	04.11.2015, 10:00–18:00 h	Promovierende und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften Intern 50,- € Extern 150,- €	Prof. Dr. Martin Zierold	Postdoktorandenprogramm Anmeldeformular
	05.11.2015, 10:00–18:00 h			
How to Design Scientific Figures	05.11.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs der Lebens- und Naturwissenschaften Intern 25,- € Extern 75,- €	Dr. Susanne Mükusch	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
Logik und Argumentation – Grundlagen der formalen Logik und Argumentationstheorie	13.11.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- € Extern 150,- €	Dr. Malte Engel	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
	14.11.2015, 9:00–17:00 h			
Argumentations-Rhetorik im wissenschaftlichen Umfeld – Verbal und nonverbal	16.11.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,-€ Extern 150,-€	Oliver Leibrecht	Postdoktorandenprogramm Anmeldeformular
	30.11.2015, 9:00–17:00 h			
Vorbereitung auf die Disputation	03.12.2015, 10:00–18:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen Intern 25,- € Extern 75,- €	Dr. Claudia Eilles-Matthiessen	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
Führung und Management				
Personalauswahl	28.10.2015, 10:30–18:00 h	Postdocs, die Mitglieder des GGS oder der MARA sind Intern 25,- €	Prof. Dr. Lothar Schmidt-Atzert	Postdoktorandenprogramm Anmeldeformular
Zeit- und Selbstmanagement für wissenschaftliches Arbeiten	30.10.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 25,- € Extern 75,- €	Dr. Markus Gyger	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
	31.10.2015, 9:00–17:00 h			
Achtsam führen	10.12.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,-€ Extern 150,-€	Barbara Schade	Postdoktorandenprogramm Anmeldeformular
	11.12.2015, 9:00–17:00 h			

Veranstaltung	Datum	Modalitäten	Referent/-in	Programm
Karriere und Internationales				
“Getting Started” in Marburg for International Doctoral Candidates	19.–23.10. 2015 9:30–16:30	Internationale Promovierende aller Fachrichtungen		International Office und MARA
Introduction to German Academic Culture for International Doctoral Candidates	23.11.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen Intern 25,- € Extern 75,- €	Dr. Nils Reschke	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften E-Mail
Promotion und dann? – Karrierewege in den Lebens- und Naturwissenschaften	24.11.2015, 13:00–17:00 h 25.11.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende der Lebens- und Naturwissenschaften Intern 40,- € Extern 100,- €	Dr. Nils Reschke	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften E-Mail
Individuelle strategische Karriereplanung für Postdocs	11.12.2015, 9:30–18:15 h 12.12.2015, 9:30–18:15 h	Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,-€ Extern 150,-€	Prof. Dr. Annette Klusmann-Kolb	Postdoktorandenprogramm Anmeldeformular
Drittmittel und Transfer				
Forschen in Zusammenarbeit mit der gewerblichen Wirtschaft	07.10.2015, 9:00–13:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Kostenfrei	Vanessa Kuhl, Sandra Basenau	Postdoktorandenprogramm Anmeldeformular
Zusammenarbeit mit der Industrie	11.11.2015, 9:00–13:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Kostenfrei	Sandra Basenau	Postdoktorandenprogramm Anmeldeformular
Grundlagen des Drittmittelrechts	04.12.2015, 9:00–13:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Kostenfrei	Dr. Irina Grgic	Postdoktorandenprogramm Anmeldeformular

Verbindliche Anmeldung jeweils bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail oder Anmeldeformular!

Besonders hinweisen möchten wir auf einige unserer Veranstaltungen während der nächsten Wochen:

Statistik mit R – Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse

Zeit:	01.10.2015 09:00 h–02.10.2015 17:00 h
Ort:	CNMS, F 14, Deutschhausstraße 12, EG, PC-Pool 00A12
Referent:	Andreas Wygrabek
Zielgruppe:	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
Modalitäten:	Intern 50,- €, Extern 150,- €
Veranstalter:	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften
Anmeldung:	Verbindlich bis 14 Tage vor Kursbeginn unter mara.lnw@uni-marburg.de

In wissenschaftlichen Arbeiten ist es häufig notwendig, Daten mit Hilfe von bi- und multivariaten statistischen Verfahren zu analysieren. Für Nachwuchswissenschaftler/-innen ist daher die Entwicklung und Verfestigung von Kompetenzen in diesem Bereich von großer Bedeutung. Dieser Kurs kombiniert die praxisorientierte Bedienung von R mit statistisch-methodischen Elementen.

Im Kurs wird das Open-Source-Statistikprogramm R verwendet. Mittlerweile hat sich R neben den kommerziellen Softwarelösungen SPSS®, Stata® und SAS® als Standardsoftware für Datenanalyse sowohl in der Wissenschaft als auch in der freien Wirtschaft etabliert. R besteht aus einer Basisumgebung und einer Vielzahl freier Zusatzpakete, mit denen sich praktisch alle Problemstellungen, die im weitesten Sinne mit Datenanalyse zu tun haben, lösen lassen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:

- Sie kennen vier zentrale Bereiche der fortgeschrittenen Datenanalyse: Hypothesentests, Regressionsanalyse, Faktorenanalyse und Clusteranalyse (Präsentation).
- Sie sind in der Lage, diese vier Bereiche der Datenanalyse mit R an verschiedenen Beispielen anzuwenden (praktische Übung).

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in R werden vorausgesetzt. Eine Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Qualitative Auswertungsmethoden im Überblick – Auswählen, begründen, anwenden

Zeit:	05.10.2015 09:00 h–07.10.2015 17:00 h
Ort:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1. OG, Seminarraum 01.0030
Referentin:	Dr. Anna Brake
Zielgruppe:	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
Modalitäten:	Intern 75,- €, Extern 225,- €
Veranstalter:	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften
Anmeldung:	Verbindlich bis 14 Tage vor Kursbeginn unter mara.gsw@uni-marburg.de

Nach zunehmender Ausdifferenzierung in den letzten Jahrzehnten steht heute eine Bandbreite leistungsfähiger qualitativer Methoden zur Verfügung. Der Workshop zielt darauf, diese in ihrer jeweiligen methodologischen Spezifität und ihren Analysepotentialen zu erschließen. Welche Methoden eignen sich für welche Arten von Fragestellungen? Worauf muss bei der Datenerhebung geachtet werden? Entlang welcher grundlegender Prinzipien vollzieht sich die Auswertung? Die ausgewählten Forschungsansätze (qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring, Grounded Theory nach Strauß/Corbin, Dokumentarische Methode nach Bohnsack, Narrationsstrukturanalyse nach Schütze) werden in ihren theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen so weit erarbeitet, dass Ihnen eine passgenaue Auswahl und Begründung für Ihr jeweiliges Forschungsprojekt möglich wird.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:

- Sie sind in der Lage, die Angemessenheit der qualitativen Forschungszugänge für verschiedene Forschungsfragen zu reflektieren (Überblicksreferat und Diskussion).
- Sie sind sensibilisiert für die jeweils benötigte Qualität qualitativer Daten in den jeweiligen Methodologien (u. a. gemeinsame Analyse von Interaktionen im Interview).
- Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der wesentlichen Prinzipien der Datenanalyse und Auswertungsschritte (Arbeit mit Fallmaterial).
- Sie sind in der Lage, begründet zu entscheiden, welche der qualitativen Methodologien am besten für Ihr empirisches Projekt geeignet ist (Gruppenarbeit und Diskussion).

Voraussetzungen:

Die Teilnehmenden werden um Einreichung eines Exposé zur Fragestellung und zum bisher geplanten Vorgehen bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gebeten (bitte per E-Mail an: anna.brake@phil.uni-augsburg.de).

Spezifika deutscher Wissenschaftssprache – Für Promovierende mit nichtdeutscher Muttersprache

Zeit:	06.10.2015 09:00 h–06.10.2015 13:15 h
Ort:	Sprachenzentrum, B 03, Biegenstraße 12, EG, Seminarraum 00-008
Referentin:	Dr. Susanne Duxa
Zielgruppe:	Internationale Promovierende aller Fachrichtungen
Modalitäten:	Kostenfrei
Veranstalter:	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften
Anmeldung:	Verbindlich bis 14 Tage vor Kursbeginn unter mara.lnw@uni-marburg.de

Promovierende, die ihre Dissertation in Deutsch als einer fremden Sprache schreiben, haben in diesem Workshop Gelegenheit zum intensiven Nachvollziehen und Anwenden von typischen Merkmalen deutscher Wissenschaftssprache. Um die Funktion solcher Merkmale für die Bedeutung und Strukturierung wissenschaftlicher Texte zu verdeutlichen, werden Passagen aus authentischen Texten analysiert. Im Anschluss daran folgen jeweils Übungen zum Transfer auf das eigene Schreiben. Außerdem erhalten die Teilnehmer/-innen Hinweise auf nützliche Ressourcen für die eigene Weiterarbeit.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:

- Sie können das Thema und die Aussageintention eines Textes bzw. eines Textteils mittels verschiedener Wendungen benennen (Textanalyse, Schreibübung).
- Sie können textstrukturierende Verweiswörter erkennen und ihre Funktion richtig interpretieren (Textanalyse).
- Sie können verschiedene Positionen zu einer Frage oder These einander gegenüberstellen und sind in der Lage, die Unterschiede zwischen verschiedenen wertenden Kommentaren einzuschätzen (Textanalyse, Schreibübung).
- Sie können passende Wendungen für Bezugnahmen auf andere Autoren anwenden, z. B. neutral zusammenfassend, wertend oder vergleichend (Textanalyse, Schreibübung).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Wir laden auch unsere ausländischen Promovierenden ein, an diesem Kurs teilzunehmen. Bitte beachten Sie jedoch, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend Sprachniveau B2.2/C1 vorausgesetzt.

Forschen in Zusammenarbeit mit der gewerblichen Wirtschaft

Zeit:	07.10.2015 09:00 h–07.10.2015 13:00 h
Ort:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1. OG, Seminarraum 01.0020
Referenten:	Vanessa Kuhl, Sandra Basenau
Zielgruppe:	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
Modalitäten:	Kostenfrei
Veranstalter:	Postdoktorandenprogramm
Anmeldung:	Verbindlich bis 14 Tage vor Kursbeginn

[Anmeldeformular](#)

Sie planen ein Forschungsvorhaben in Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder sind gebeten worden einen Forschungsauftrag für ein solches Unternehmen durchzuführen? Oder sind Sie daran interessiert Drittmittelinnahmen aus diesem Bereich zu generieren? In der Veranstaltung, die besonders für (Nachwuchs-)Wissenschaftler/-innen der MINT-Fächer von besonderem Interesse sein könnte, werden folgende Themenbereiche vorgestellt:

- Planung des Forschungsvorhabens: Was sollte ich von Beginn an bedenken? Welche Schritte muss ich gehen?
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Was habe ich zu beachten?
- Form der Zusammenarbeit: Welche Rolle spielt die Form der Zusammenarbeit und wie kann ich unterscheiden um welche Art von Projekt es sich handelt?
- Kostenkalkulation: Welche Kosten muss ich meinem Partner aus der gewerblichen Wirtschaft in Rechnung stellen? Ist eine Vollkostenrechnung notwendig?
- Zuständigkeiten: Wen muss ich mit einbeziehen? Wer steht mir bei Fragen zur Verfügung?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:

- Sie sind über den anzustrebenden Ablauf bei der Planung eines Forschungsvorhabens informiert, wissen wen Sie mit einbeziehen müssen und wer Ihnen bei Fragen behilflich sein kann.
- Sie haben einen Überblick darüber in welchem rechtlichen Rahmen sich ihr Projekt bewegt.
- Auf Basis der erhaltenen Informationen sind Sie in der Lage die verschiedenen Formen der Zusammenarbeit zu unterscheiden.
- Ihnen ist bekannt welche Kostenkalkulationsmechanismen in welchem Fall anzuwenden sind.

Weiterbildungsmethoden:

Inhaltlicher Input, Feedback

“Getting Started” in Marburg for International Doctoral Candidates

Date:	19.10.2015 09:30 h - 23.10.2015 16:30 h
Venue:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1st floor, seminar room 01.0020
Target group:	International doctoral candidates from all disciplines
Modalities:	Free of charge due to funding via DAAD
Organizer:	International Office and MARA
Registration:	Until October 5, 2015 at christine.berger@uni-marburg.de

International doctoral students are cordially invited to an introductory week organized by the International Office of Philipps-Universität Marburg and the Marburg Research Academy (MARA) on October 19-23, 2015. The week includes workshops and seminars on doctoral studies and regulations in Germany and at Philipps-Universität, on academic writing, time management, and further topics.

Introduction to German Academic Culture for International Doctoral Candidates

Date:	23.11.2015 09:00 h - 23.11.2015 17:00 h
Venue:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1st floor, seminar room 01.0010
Instructor:	Dr. Nils Reschke
Target group:	International doctoral candidates from all disciplines
Modalities:	Internal 25,- €, External 75,- €
Organizer:	Doctoral Program for Humanities and Social Sciences
Registration:	Until 14 days before the beginning of the course at mara.gsw@uni-marburg.de

Cultures in general as well as academic cultures in particular are characterized by basic assumptions and practices. It is easy to overlook the fact that these implicit rules of academic systems are also influenced by cultural differences that not only enrich international exchange but sometimes also impede it. For example, problems can be related to different academic traditions (e.g., different ways of arguing, presenting or writing) or misunderstandings can arise at the social level (e.g., with regard to interaction and communication with supervisors and peers).

As an international doctoral candidate, your adaption capabilities are strengthened in this workshop by gaining profound insights into the German academic system.

Intended Learning Outcomes:

- You understand academic differences (peer exchange).
- You gain an appreciation for cultural standards in Germany and German academic standards (instructor input, discussion, instructor feedback).
- You understand intercultural stumbling blocks in science (group work, critical incidents).
- You feel confident in interacting with supervisors and peers (short presentation, discussion, instructor feedback).

Requirements:

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

(5) Brückenstipendien

Seit diesem Jahr vergibt die MARA im Rahmen des Gleichstellungskonzepts der Philipps-Universität Marburg Brückenstipendien an besonders qualifizierte promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen, die eine Zwischenfinanzierung bis zur Einreichung eines Drittmittelantrages suchen. Gefördert werden können Nachwuchswissenschaftlerinnen, die an der Philipps-Universität Marburg promoviert haben und hier ihre akademische Laufbahn fortsetzen wollen. Ausgenommen von der Antragsmöglichkeit sind Nachwuchswissenschaftlerinnen des Fachbereichs 20 (Medizin), für die eine Förderung durch die [Annelise Pohl-Stiftung](#) möglich ist.

Die Stipendien werden für zwölf Monate vergeben und müssen im laufenden Jahr angetreten werden. Innerhalb des Förderzeitraums ist ein Konzept für ein eigenes Habilitations- oder Forschungsprojekt zu erarbeiten und ein Drittmittelantrag auf eigene Forschungsgelder (inkl. Projektstelle bzw. Forschungs- oder Habilitationsstipendium) zu formulieren und einzureichen. Die Promotion (Disputation/Rigorosum) sollte in der Regel nicht länger als zwölf Monate zurückliegen (Mutterschutz und Elternzeit können angerechnet werden). Für den beantragten Förderzeitraum soll die Antragstellerin im Umfang von zwei Semesterwochenstunden in die Lehre integriert sein und einen Arbeitsplatz am Fachbereich zur Verfügung haben.

In der Höhe und bei der Nebenverdienstgrenze orientieren sich die Stipendien an der Förderung von DFG-Graduiertenkollegs, nach der Postdoktorandinnen je nach Lebensalter einen monatlichen Grundbetrag von 1.365,- EUR, 1.416,- EUR bzw. 1.467,- EUR erhalten. Zusätzlich wird ein Sachkostenzuschuss sowie ggf. eine Kinderzulage gewährt.

Die Stipendien werden voraussichtlich wieder im April/Mai 2016 zusammen mit den Abschlussstipendien für promovierende und habilitierende Nachwuchswissenschaftlerinnen ausgeschrieben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.uni-marburg.de/mara/finanzierung/gleichstellungsstipendien>

Bei Interesse und weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an unser MARA-Team wenden.

Kontakt

Dr. Claudia Kissling
MARburg University Research Academy (MARA)
Geschäftsführung
Tel.: 06421 28 26141
mara.foerderungen@uni-marburg.de

(5) Links**(a) Stipendien**

- Stipendium Plus (Stipendien der zwölf vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Begabtenförderungswerke, u. a. für Promovierende)
- Stipendienlotse (Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF))
- DAAD - Stipendiendatenbank I (Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD) für Auslandsaufenthalte)
- DAAD - Stipendien-Datenbank II (Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD) für Aufenthalte in Deutschland)
- MyStipendium
- Stiftungssuche (Stiftungsdatenbank des Bundesverbands Deutscher Stiftungen)
- H-Soz-Kult (Stipendiensammlung H-Soz-Kult)
- e-fellows.net (Stipendien-Datenbank e-fellows.net)
- Scholarships Times (Stipendien weltweit)
- Graduiertenkollegs der Deutschen Forschungsgemeinschaft (GRKs der DFG, die ggf. Stipendien anbieten)

Stipendien und weitere Fördermöglichkeiten der Philipps-Universität Marburg und der MARburg University Research Academy (MARA) finden Sie unter

<http://www.uni-marburg.de/mara/finanzierung>

(b) Forschungsförderung

- ELFI (Datenbank mit Informationen zur Forschungsförderung der Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum)
- FIT (Informationsdienst Forschung, Internationales, Transfer - FIT für die Wissenschaft verschiedener Universitäten in Deutschland)
- Stipendienlotse (Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF))
- Stiftungssuche (Stiftungsdatenbank des Bundesverbands Deutscher Stiftungen)
- kisswin.de (Fördermittelsuche kisswin.de)
- H-Soz-Kult (Fördermöglichkeitensammlung H-Soz-Kult)
- e-fellows.net (Stipendien-Datenbank, inkl. Forschungsprojekte etc., e-fellows.net)
- Linksammlung des Referates für wissenschaftlichen Nachwuchs
- Nationale Forschungsförderung für Projekte an der Philipps-Universität Marburg
- Forschungsförderfonds der Philipps-Universität Marburg
- EU-Forschungsprojekte an der Philipps-Universität Marburg
- EURAXESS (EURAXESS Deutschland Förderdatenbank Incoming)

Versuchen Sie es doch auch einmal über Crowdfunding:

- Sciencestarter (deutschsprachige Crowdfunding-Plattform für die Wissenschaft von Wissenschaft im Dialog)
- Kickstarter (englischsprachige Crowdfunding-Plattform)

(c) Jobbörsen

- Universität Marburg
- academics.de
- Zeit Online
- Opportuno
- Backinjob
- Stellenbörse kisswin.de
- SCIENCE-JOBS-DE
- ChemLin - Jobbörse für Chemiker
- WiLa-Arbeitsmarkt
- H-Soz-Kult
- Romanistik.de
- Portal Kunstgeschichte
- epo Jobbörse
- bund.de
- EURAXESS
- jobs.ac.uk
- Jobs in academia
- Science Careers
- Jobbydoo
- Praktikum-Service.de
- Auslandspraktikum.info
- Companize.com

Evtl. auch

- Graduiertenkollegs der Deutschen Forschungsgemeinschaft (GRKs der DFG, die ggf. Jobs anbieten)

Impressum

Die angegebenen Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt; dennoch kann ihre Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden. Soweit die Texte aus Dokumenten anderer Institutionen übernommen wurden, ist die jeweilige Quelle mit angegeben.

Sie verfügen über Informationen, die für die anderen Mitglieder der MARburg University Research Academy ebenfalls interessant sein könnten? Schicken Sie sie bitte an uns:

mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit!

Sie haben unseren Newsletter irrtümlich bekommen oder wollen ihn abbestellen? Eine kurze formlose Mail mit Betreff „Newsletter abbestellen“ an mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de genügt!

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt von

Dr. Claudia Kissling
Simone Schwab
MARburg University Research Academy
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstraße 11+13
D - 35032 Marburg
Tel.: +49 (0)6421 28 24069
Fax: +49 (0)6421 28 21398
E-Mail: mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de
Homepage: www.uni-marburg.de/mara